

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	26. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Familienjahreskarte im Zoologischen Stadtgarten: Bericht über den einjährigen Probelauf, Entscheidung über die Fortführung des Angebots		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
AföE	12.04.2011	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwaltungsvorschlag abgelehnt
Gemeinderat	26.07.2011	14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat hat am 30.03.2010 die Einführung einer Familienjahreskarte zum Preis von 70,00 € probeweise für ein Jahr ab 01.07.2010 beschlossen.

Nach Ablauf des Probejahres am 30.06.2011 stimmt der Gemeinderat zu, den Verkauf der Familienjahreskarte aufgrund der geringen Nachfrage zu beenden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Kontierungsobjekt: Kostenstelle:		Kontenart:			
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Familienjahreskarte wird seit dem 01.07.2010 probeweise für ein Jahr im Zoologischen Stadtgarten angeboten. Jedes Familienmitglied erhält einen eigenen Ausweis. Voraussetzung für den Erhalt einer Familienjahreskarte ist ein gemeinsamer Wohnsitz der Familienmitglieder. Dieser ist an den Eingangskassen beim Erwerb der Karte nachzuweisen.

Die Ergebnisse des Probejahres sind mit den Erfahrungen bei der bereits im Jahr 1995 eingeführten Familienjahreskarte vergleichbar. Diese wurde aufgrund der verschwindend geringen Nachfrage dann im Jahr 2001 wieder aus dem Angebot herausgenommen.

Auch das erneute Angebot fand nicht den erwarteten Zuspruch, da bis zum 30.06.2011 lediglich 62 Familien diese Familienjahreskarte genutzt haben. Der Zoo hat hierfür insgesamt 246 Einzelausweise ausgegeben. Im Vergleich dazu wurden Regeljahreskarten in einer Größenordnung von 17.024 Stück im gleichen Zeitraum nachgefragt.

Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen hat sich in der Sitzung am 12.04.2011 für eine Fortführung des Angebots für ein weiteres Jahr ausgesprochen.

Der hohe Beratungs- und Bearbeitungsaufwand steht in keinem Verhältnis zu der geringen Nutzung. Daher schlägt die Verwaltung weiterhin vor, den Verkauf der Familienjahreskarte zu beenden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Familienjahreskarte einzustellen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
19. Juli 2011